

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Jacob Klein, Johann Friedrich König, Christoph Samuel John, Johann Wilhelm Gerlach und Johann ...

Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Klein, Jacob
John, Christoph Samuel
Gerlach, Johann Wilhelm
Rottler, John Peter

Tarangambadi, 01.01.1776-28.12.1776

24. Juni 1776

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and inquiries, please write to the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162522

als noch schriftliches annehmen und vor der Aye
nars-Fagode in Coreiar geschrieben ist, der
Rath Gottes von der Mannen Beileid in
Erfolge anzuweisen.

D. 24. Jun. wurde bey der Fagode, Müßeln ein
Kraut des Vögel, Lind bepflanzt, dem in Geden
wird nimmer verwachsen. Es ist die Lin.
7. Wochte Es ist die am Ende vorgefallen
in und der Mäffer kam bey dem Mäffer
Eingang in Coreiar mit zumeist, Gänse
sich zu fressen, die man vermafen den
Mang der Fäule zu beuten. Dieser hat ein
ein Löffeln, und da man es ihm gab, schmeckte
er es nicht und sagte, der Mann zu
blöde zu sein, es selbst zu beuten.
Dafür man ihm noch nicht weis sein mußte.

D. 27. Jun. kam in der Nacht nach der Dorn
ein, Muhammedaner. auf einen Abend mit
mit fließ zu, mit einer Löffel, die er
die fragen, was er von ihm beuten
er ist ein ein Fäule, und gab Geden
mit von dem Muhammedaner gewisse Muha
med mit dem Fäule zu beuten mit.